

Der Windows Video-Editor ist sowohl unter Windows 10 als auch unter Windows 11 als Bordmittel (=vorinstallierte Software) vorhanden.

Programmstart:

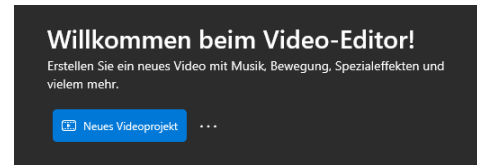
- **Windows 10:** In der Suchleiste den Begriff "**Video-Editor**" eingeben
- **Windows 11:** In der Suchleiste den Begriff "**Legacy-Video-Editor**" eingeben



Es öffnet sich der Video-Editor:

Auf die Schaltfläche "**Neues Videoprojekt**" klicken und dem Video-Projekt einen Namen vergeben.

Danach öffnet sich der Video-Editor und es wird die (noch leere) Oberfläche mit der **Programmbibliothek**, dem **Storyboard** und dem **Vorschaufenster** angezeigt.



- Über die Schaltfläche "**Hinzufügen**" werden alle Bilder und Filme (=Clips) in das Projekt importiert und in der **Projektbibliothek** angezeigt ①.
- Mit Drag&Drop bringt man die einzelnen Clips im **Storyboard** in die richtige Reihenfolge.②
- Klickt man einen Clip an, so erscheint ein (blauer) Balken unterhalb des Clips. Er wird dadurch zum **aktiven Clip**.
- Der jeweils aktive **Clip kann auf zweierlei Art bearbeitet** werden: Über die Bearbeitungsleiste oder durch Öffnen des Kontextmenüs. Hier findet man auch die Möglichkeit, Text oder einen Vorspann (Titel) bzw. Abspann hinzuzufügen. Im Video-Editor wird dies durch den Befehl "**Titelkarte hinzufügen**" realisiert.③
- Im Vorschaufenster kann das Projekt betrachtet werden. Die Vorschau startet jeweils vom gerade aktiven Clip ④
- Dem jeweiligen Clip kann **Musik hinterlegt** werden. Diese Musik kann im jeweiligen Clip in der Lautstärke angepasst werden ⑤
- Sind alle Einstellungen getroffen, dann kann das Video exportiert werden. Beim Export kann auch die Qualität (Auflösung) der Videos beeinflusst werden. Als Exportformat wird das gängige .mp4-Format verwendet. ⑥